

In einer Welt

In einer Welt, die Schatten legt
Ist uns das Dunkle angebohren
In dieser Welt, die zuviel Böses hegt
sind wir zum Schwachsein auserkohren

In einer Welt, die gerne leiden läßt
In einer Welt, die Niemandem gehört
Sind wir gefesselt, geknebelt unfreibar und fest
und wird sie dennoch von uns verehrt

Die Welt, die uns scheinbar leben läßt
ist grausam, grell und klar
so bleibt uns vom Leben scheinbar ein Rest
doch letztlich nichts, das wirklich war.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)